

Lutherhaus: Zonta-Club freut sich über regen Zuspruch bei seinem Verkaufsangebot / Gebrauchtes kommt in neue Hände und davon profitieren vor allem Frauen

Dieser Basar ist legendär und nachhaltig

Von Hannah Beisel

Der Zonta-Club Schwetzingen ist bekannt für seine wohltätigen Projekte, die sich im Kern immer an Frauen im Beruf und an die Gesellschaft richten. Am Samstag stellten die Zonta-Mitglieder ihren beliebten Wohltätigkeitsbasar auf die Beine, bei dem sie gut erhaltene Mode und Accessoires aus zweiter Hand, Einrichtungsgegenstände und Dekor sowie Bücher und vieles mehr zum kleinen Preis verkauften. Der Basar fand im weitläufigen Lutherhaus statt, auf die Corona-Vorgaben des Landes wurde dabei geachtet.

Trotz der strengerer Maßnahmen und des miserablen Wetters erfreute sich der Basar regen Zuspruchs. „Wir waren begeistert“, antwortete Christiane Loelgen, die Präsidentin des Zonta-Clubs

Schwetzingen, auf die Frage, wie sie diesen Nachmittag aufgefasst hat. Und an den Tischen mit den Waren war es auch zu sehen: Diese hatten am Nachmittag bereits einige „Löcher“ aufzuweisen, das Angebotene erfreute sich regen Zuspruchs.

Veräußert wurden Kleider und Schuhe, aber auch Kinderspielzeug, Bücher, Haushaltswaren und sogar Weihnachtsschmuck lag auf den Tischen des Lutherhauses. Die Sachen wurden Wochen vor dem Termin gesammelt. „Hauptsächlich sind die Dinge, die wir anbieten, von den Mitgliedern des Zonta-Clubs und deren Verwandten. Wir organisieren diesen Wohltätigkeitsbasar schon seit 13 Jahren und im Laufe der Zeit hat sich da natürlich ein bestimmtes Bekannthenetzwerk etabliert“, erklärt die Präsidentin weiter. „Die Sachen durften wir dann auch in dem

Keller der Diakonie lagern, dafür sind wir sehr dankbar. Die Aufbewahrung der Bücher hat eine Zonta-Kollegin übernommen“. Alle Waren wurden einer Qualitätskontrolle unterzogen: Nur sehr gut erhaltene Artikel wurden angenommen, die Kleider mussten gewaschen abgegeben werden und Kaputttes wurde sofort aussortiert.

Ein Herzensprojekt

Dass bis zum eigentlichen Verkaufstag eine Menge Arbeit mit den Basarvorbereitungen einhergeht, zeigt allein die Tatsache, dass alles am Vortag aufgebaut wurde. Das Schwierigste sei gewesen, die unzähligen Kisten, in denen die Verkaufssachen gelagert wurden, ins Lutherhaus zu bringen. „Das Ganze hat fast mehr als fünf Stunden gedauert“, erzählte Angela Bräunig vom Zonta-Club. „Aber es hat sich gelohnt – die Reaktionen der Besucher waren durchweg positiv.“

Der gesamte Erlös dieses Wohltätigkeitsbasars ging in den Fond für das Zonta-Projekt „Altersarmut für Frauen“. Auch Ursula Hornung-Morgenthaler, die Pressesprecherin des Zonta-Clubs, war von dem Tag angenehm überrascht. „Wir hatten zuerst die Befürchtung, dass wegen der Corona-Regeln und dann auch noch wegen des Regens nur wenige Besucher kommen würden. Aber dann wurden wir eines Besseren belehrt. Da sieht man, dass es einen großen Bedarf in Schwetzingen gibt und die Nachfrage an solchen Angeboten sehr hoch ist“, meint sie jedoch nicht allein auf das kleine Budget von Menschen bezogen, sondern



Veronika Siekmann und Angela Bräunig helfen beim Zonta-Basar mit und haben hier bei der Weihnachtsdeko so manch schönes Stück auf „Lager“.

BILD: BEISEL

auch mit Blick auf ein nachhaltigeres Leben. Für die Zonta-Mitglieder ist dieser Secondhand-Basar ein Herzensprojekt: Laut ihnen ist Secondhand-Mode eine ideale Lösung, um gegen Umweltverschmutzung entgegenzuwirken, gerade auch im Zeitalter von „fast fashion“ – denn heutzutage gibt es Kleidungsstücke sehr günstig zu kaufen. Diese werden im schlimmsten Fall einmal ge-

tragen und dann sofort weggeschmissen, was natürlich die Umweltbilanz belastet. Daher setzen die Zonta-Damen mit ihrem Basar schon seit Jahren Maßstäbe. Mehr noch: Hier findet man sogar Lieblingsstücke, die man sich vielleicht auch mit einem gut gefüllten Geldbeutel nicht unbedingt leisten möchte oder bislang keine Gelegenheit hatte, sie zu bekommen.

ANZEIGE

Kosmetik-, Nagel- & Fußpflege-Studio
Aktuelle Damenmode
Helga Fassl

**Kleiner Tipp zum
Nikolaus...**
...ein brandneues
Outfit für die Liebste!



www.helgafassl.de

Mannheimer Straße 36 - 40 - 68782 Brühl - Tel. 06202/77574
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und 15.00 - 19.00, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung - Mittwoch geschlossen